

Konzept "Altvordere"

Grundidee:

Die "Altvorderen" verstehen sich als ein Lager aktiver Lageristen, die das Marktleben für die Besucher interessanter gestalten wollen.

Bewusst wurde auf eine Timeline verzichtet, um ein möglichst großes Spektrum an Darstellung zu ermöglichen.

Die Altvorderen bemühen sich um "offene Zelte", um auch hier dem Besucher etwas zum Schauen zu geben. Wenn am Aufbau tag schon klar ist, dass einzelne Zelte nicht für Publikumsblicke geöffnet werden können, werden diese automatisch in den Hintergrund des Lagers verlegt.

Um allen Teilnehmern eine möglichst eigenständige Darstellung auch zeitlich zu ermöglichen, wird bewusst auf eine Zentralverpflegung verzichtet, jedoch wird diese nicht ausgeschlossen.

Regeln:

1. Täglich mind.1 Stunde Aktivität für die Besucher.
Als Aktivität zählen alle handwerklichen, gauklerischen und sonstigen publikumszugewandten Aktivitäten. Bsp.: Frisieren, Korbflechten, Brettchenweben, Schnitzen, Betreuung von Spielstationen, Jonglage, Artistik etc.
Die Aktivitäten sollten in oder nah am Lager stattfinden um dieses nicht verwaisen zu lassen und sollten immer publikumszugewandt stattfinden. Eine Ausnahme bildet hier die Teilnahme an Walking-Act-Aktionen der "Fuchssippe", da diese naturgemäß nicht lagernah stattfinden. Eine Zusammenarbeit mit der Fuchssippe wird ausdrücklich erwünscht.
Allgemeine Lagertätigkeiten wie Geschirrspülen, Kochen, Holz aufbereiten, etc. sind Selbstverständlichkeiten und nicht als Aktivität im Sinne der Darstellung zu werten.
2. Die Teilnahme an Aktivitäten des Marktbetreibers "Heerlagerumzug, Brucheball, Markttanz etc.", zusätzlich zu den lagerinternen Aktivitäten, wird von den "Altvorderen" ausdrücklich unterstützt. Sofern es sich um Pflichtveranstaltungen handelt, ist die Teilnahme obligatorisch.
3. Jedes Mitglied der Altvorderen bemüht sich zu folgenden Besprechungen anwesend zu sein:
 1. Abendbesprechung "am Feuer" am Anreisetag. (Nach erfolgtem Aufbau)
 2. Morgenbesprechung nach dem Frühstück kurz vor Marktöffnung (Kafferrunde)
 3. Abschlußbesprechung am Abbautag (Abschlussrunde)
4. Jedes Mitglied bemüht sich um ein ordentliches und "plastikfreies" Lager.
5. Der Alkoholgenuss ist so im Zaume zu halten, dass während der Marktöffnung kein Anzeichen von Trunkenheit für den Besucher erkennbar ist. Showtrinken und Showrauschausschlafen sind keine Aktivitäten und nicht wünschenswert.
6. Die Aktivitätsregeln der Altvorderen gelten auch für Lagergäste. Die Mitglieder der Altvorderen bemühen sich evtl. Lagergäste bei Ideenlosigkeit in bestehende Aktivitäten ein zu binden.
7. Es gelten die allgemeinen Regeln des Rhodebrandt e.V. und des jeweiligen Veranstalters

Gründungsmitglieder:

Jürgen Richebächer, (Kaffeebeauftragter)

Janin Richebächer, (Flechtbeauftragte)

Jens Richebächer, (Feuerbeauftragter)

Sven Richebächer, (Stimmungsbeauftragter)

Anja Labahn, (Lagerleitung)

Marcus Ilmenau, (Aufbauleitung)

Sven Lopau, (Höhenbeauftragter)

Meike Lopau (med. Versorgung)